

Wo Ai Ni... bis in den Ten

Deutsch chinesischer Titel.. oh man

Von Jonouchi

Kapitel 2: Einsamkeit

Kapitel 2 Einsamkeit

Mitlerweile waren 2 Wochen vergangen, doch Bakura war nicht wieder aufgetaucht.

//armer Ryou >.<\\!!!

>>Ryou? Was ist denn los mit dir<< fragte Yugi ihn.

>>Ich vermisse den Millenniumsgeist.. ich weiß, dass klingt jetzt echt bescheuert.. aber.. ich vermisse ihn<< erklärte Ryou traurig.

>>Du liebst ihn stimmmts<< fragte Joey.

Erschrocken sah Ryou den blonden an.

>>das merkt man doch. Brauchst nicht unsicher sein<< meinte Marik.

>>Also echt.. immer dieses kindliche Getue<< maulte Seto.

>>Tja.. irgendwie sind wir alle schwul in der Clique<< lachte Duke.

>>Du irrst. Kaiba wird nie in unsere Clique gehören.. er will doch gar nicht, Süßer<< meinte Tristan.

>>Tristan.. was sagst du denn da<< empörte sich Yugi.

>>Lass ihn doch.. er hat ja recht. Ich bin nur bei euch, wegen dir.. sonst wäre ich jetzt zu Hause<< Seto winkte ab.

>>Zu Hause? Na.. da wären Noah und Mokuba aber mächtig sauer auf dich<< lachte Yugi.

>>Wieso? <<

>>Sag nicht, du hast nicht mitbekommen, dass die beiden zusammen sind<< fragte Yugi erstaunt.

>>Äh.. nein.. und.. und das geht doch nicht.. die sind doch Brüder.. das ist Inzest..<< Seto sprang auf.

>>Ist es nicht, Blödmann. Sie sind keine richtigen Brüder. Ihr seit doch nur adoptiert.. und solltest du dich zwischen die beiden stellen gibts ärger<< Joey schob seinen Ärmel hoch und stellte sich hin.

>>Das.. das ist dann doch ein kleiner Schock.. wobei.. irgendwie habe ich es ja geahnt<< Seto ließ sich auf seinen Platz fallen.

>>Das man einen Seto Kaiba schocken kann<< alle brachen in Gelächter aus, außer Ryou.

Der starrte die Clique immer noch an.

>>Was ist Ryou? Ist doch lustig oder? Man... Yami Bakura taucht schon wieder auf<< erklärte Marik.

>Woher willst du das wissen< fragte Yami Marik //ich werde ihn einfach mal ab jetzt Ishtar nennen -.-\\.

>Das ist ja wohl klar.. du bist auch wieder aufgetaucht.. wenn's auch wegen Joey war< erklärte Marik ihm.

>Stimmt< sagte Ishtar.

>>Und.. wie habt ihr es rausgefunden<< fragte der weißhaarige plötzlich.

>>Das war ganz einfach. Man brauchte dich nur mal beobachten, wenn du dich mit Bakura innerlich unterhalten hast<< erklärte Seto //Ja.. durch Yugi und Yami glaubt er jetzt ans Schicksal und magischen Kräften XP\\.

>>Aha.. und wie lange geht das eurer Meinung nach schon? <<

>>Puh.. kurz nachdem Darz weg war.. so im schnitt.. als Bakura plötzlich in Yugis Puzzel auftauchte und sich wieder in den Millenniumsring "gebiemt" hat<< sagte Duke.

>>So lange schon.. man.. das ist ja schon 3 Jahre her<< staunte Ryou.

>>Ich bin mir nicht sicher.. aber da dürfte es angefangen haben<< meinte Duke.

>>Ja, da muss es gewesen sein<< stimmten die anderen zu.

>>So lange also schon.. hm.. aber.. warum ist er jetzt verschwunden? <<

>>Das kann ich euch erklären<< Ishizu trat an den Tisch.

>>Ishizu! <<

>>Schwester.. was machst du denn hier<< fragte Marik erstaunt.

>>Mein Pharao, habt ihr die Millenniumskette dabei? Und mein Priester, habt ihr euren Millenniumsstab dabei? Dann werde ich euch ein kleines Stück Vergangenheit des Diebes Ryo zeigen<< erklärte Ishizu.

//Sorry. Aber da ich den Namen von Bakura, als Dieb, aus der Vergangenheit nicht kenne, nenne ich ihn einfach Ryo (abgeleitet von Ryou) >-<\\!

>>Ja.. wir haben sie dabei.. zufällig.. wir wollten nachher noch ins Museum.. deswegen<< Yugi holte die Kette vor.

>>Gebt sie mir. <<

>>Ich soll meinen Stab weggeben? Dabei habe ich mich so an ihn gewöhnt<< sagte Seto kalt.

>>Schatzü.. sei doch nicht so. <<

>>Das war sarkastisch gemeint Yugi<< Seto schmiss Ishizu den Stab rüber.

>>Hey, wie gehst du mit meinem Stab um<< rief Marik.

>>Das ist nicht dein Stab. Das ist meiner<< Seto schnitt eine Grimasse und dachte gleich darauf:

>Na toll.. jetzt bin ich schon genauso kindisch wie die -.-!<

>>Geister der Millenniumsgegenstände offenbart uns eure Kraft und zeigt uns, was dem Dieb Ryo vor 5 000 Jahren geschehen ist! <<

Plötzlich drehte sich alles und sie fanden sich im alten Ägypten wieder.

>>Ryo, wieder habt ihr mit den Gefühlen eines unschuldigen gespielt und einer Jungfrau ihre Unschuld geraubt.. deshalb werde ich einen Fluch über euch legen. Ihr sollt solange leben, bis ihr die wahre Liebe gefunden habt. Doch sobald ihr euch eure Liebe gesteht, wirst du auf ewig im Schattenreich verschwinden<< sagte ein alter weißhaariger Mann.

>>Man könnte sagen, dass er aussieht wie Bakura.. ich meine Ryo<< sagte Yami, der plötzlich an Stelle von Yugi da war.

>>Stimmt.. er sieht ihm wirklich krass ähnlich.. wenn er nicht so alt wäre<< stimmte Duke ihm zu.

>>Allerdings<< kommentierten die anderen.

>>Millenniumsgegenstände schicke uns zurück, da wir nun die Vergangenheit gesehen haben. Schickt uns zurück in die Gegenwart<< murmelte Ishizu.

Wieder im diesseits:

>>Das heisst ich sehe Bakura nie wieder? <<

>>Wie es aussieht nicht. Ryo ist im Schattenreich gefangen.. da kommt keiner mehr raus<< erklärte Joey.

>>Woher weißt du das<< fragte Tristan.

>>Von Marik<< Joey kuschelte sich an ihn.

>>Hör auf. Denk doch an Bakuras Gefühlen<< mahnte Seto ihn.

>>Ist schon okay.. ah.. mir fällt gerade ein.. ich muss ganz schnell nach Hause.. wir bekommen heute Abend noch Besuch.. und ich habe nichts vorbereitet.. James hat frei.. also dann.. tschüß<< Ryou rannte los.

>>Man Wheeler.. du bist doch echt ein Esel<< meckerte Seto.

>>Sorry. <<

Bei Bakura zu Hause:

>Er ist also im Schattenreich.. wenn der Ring noch da ist.. könnte ich ihn zurück holen.. aber nur wenn der Ring noch da ist< Bakura stellte sein ganzes Zimmer auf den Kopf. Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde suchen, hatte er ihn gefunden.

>>Ähm.. Millenniumsring... äh.. schicke mir Ryo den Dieb aus Vergangenen Zeiten.. äh zurück.. lass ihn glücklich Leben.. lass ihn... öh.. leben.. und lieben<< bat Ryou.

Nichts passierte.

>Verdammt... wieso klappt es nicht? <

Ryou ließ sich auf sein Bett fallen und kauerte sich liegend zusammen. Irgendwann schlief er vom fielen weinen ein.

>Ich bin so allein.... ich war immer allein.. auch als ich mich verliebte... auch jetzt bin ich allein... wieso nur bin ich immer allein< Ryou sprach im Traum.

>Aber, du bist doch nicht alleine. Ich lebe immer in deinem Herzen weiter. Wir können uns zwar nicht mehr sehen.. dennoch bin ich immer bei dir.. tief in deinem Herzen.. nur für dich< antwortete eine Stimme.

>>BAKURA<< Ryou schreckte aus dem schlaf.

>>Ich habe nur geträumt... hm.. er sagt, er ist immer bei mir... aber.. dennoch bin ich einsam... ich werde immer einsam sein<< der blauäugige fing wieder an zu weinen.